

Oldtimertreff und Rallye durch das Münsterland

8. Kiepenkerl-Klassik des Automobil-Clubs

MÜNSTER. Rund 100 Liebhaber historischer Fahrzeuge werden am 25. und 26. August mit ihren alten Schätzchen bei der 8. Kiepenkerl-Klassik des Automobil-Clubs Münster im ADAC an den Start gehen. Die Organisationsleiter Michael Brauer und Ina Abbenhaus wollen beim zweitägigen Oldtimerfestival wieder „das Beste vom Besten“ auf einen sportlichen Rundkurs durch das Münsterland schicken. Neuer Hauptsponsor sind die LVM-Versicherungen, die nun erstmals auch einen Oldtimertarif anbieten und als großer Fahrzeugversicherer „genau der richtige Partner sind“, so Clubchef Wolfgang Husch.

Mercedes V 170 dabei

Ein Highlight wird ein Mercedes V 170 von 1939 mit einem „Schwiegermutter-Notstz“ sein. Das schicke Auto aus alten Tagen ziert auch das aktuelle Veranstaltungspakat des Künstlers Lothar Krebs. Gefeierr wird das 100-Jährige des Premium-Sponsors Beresa und „60 Jahre Unimog“. Die Veranstalter wollen neben historischen Schaufahrzeugen auch alte

LKW präsentieren. Die 130 Kilometer lange Rallye-Strecke für Chauffeure und Franser wird durch Fahrleiter Ralf Schmidt-Abbenhaus und Streckenchef Hinrich Sommer ausgearbeitet.

Live-Musik und Tanz

Auftakt ist am 25. August ab 10 Uhr ein Offener Oldtimer-Treff auf dem Hafentplatz mit Unimog-Ausstellung vom Scheunenfund bis zum Vorkriegsfahrzeug. Ab 19 Uhr Live-Musik und Tanz. Ab 9 Uhr rollen am 26. August die Autos raus zur ersten Etappe ins Münsterland. 11.30 Uhr beginnt eine Fahrzeugpräsentation mit allen Teilnehmern auf dem Domplatz. Dort haben Zuschauer Gelegenheit, mit Fahrern zu sprechen und Oldtimer aus nächster Nähe zu fotografieren. Moderator Bernd Meyering wird beim Re-Start ab 12.30 Uhr Einzelheiten zu den Fahrzeugen verkünden. Ab 16 Uhr Zieleinfahrt, Concours d'Elégance und Siegerehrung am Hafentplatz. hpe

www.ac-muenster.de



So sieht das Plakat der Kiepenkerl-Klassik aus.

MZ-Foto Etzkorn